

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 9 (1941)
Heft: 9

Artikel: Im Krieg
Autor: Stein, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-563039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Menschenrecht

Blätter zur Aufklärung gegen Aechtung und Vorurteil
(Vormals „Schweiz. Fr.-Banner“)

Im Krieg

Von Peter Stein

*Ich fand Dich im Walde bei Muzeray
Frühmorgens vor Tau und Tag.
Du standest, an eine Buche gelehnt,
Und lauschtest dem Amselschlag.*

*Wir wurden Freunde und gingen zu zweit
Durch Nächte voll grausiger Not.
Wir wuchsen zusammen und wurden eins,
Ein einziges Opfer dem Tod.*

*Der stand in der Nähe und grinste uns an
Mit hundsgemeiner Gebärde:
Wir sahen's und lachten und gingen fort
Und sattelten unsere Pferde.*

*Der Abend kam. Der Tod sprang an —
Und schlug doch zweimal daneben:
Dir warf er den Wahnsinn ins Gehirn,
Mich hat er verurteilt zum Leben.*